



# Neometals erzielt 30 Mio. AUD durch Abtretung von Mt Marion-Offtakeoption

## Die wichtigsten Punkte

- Spodumen-Abnahmeoption auf Mt Marion wurde gegen Barzahlung in Höhe von 30 Mio. AUD innerhalb von 10 Geschäftstagen abgetreten;
- Das Unternehmen behält durch sein Primobius-Batterierecycling-JV und ein Portfolio geschützter Lithiumverarbeitungstechnologien eine signifikante Position in der Lithium-Ionen-Batterie-Lieferkette;
- Neometals' Barmittel, Forderungen und Investments steigen auf ca. 107 Mio. AUD;
- Beginn einer strategischen Überprüfung des indischen Lithiumraffinerieprojekts.

Das innovative Projektentwicklungsunternehmen Neometals Ltd (ASX: NMT) („**Neometals**“ oder „**das Unternehmen**“) gibt bekannt, dass es ein Angebot von Reed Industrial Minerals Pty Ltd („**RIM**“), dem Eigentümer des Lithiumprojekts Mt Marion (**Mt Marion**), angenommen hat, wonach Neometals seine Spodumen-Abnahmeoptionsrechte an Mt Marion für einen Betrag von 30 Millionen AUD (ausschließlich GST) abtreten wird. Der Erlös wird die bereits starke Bilanz des Unternehmens erheblich stärken und seine Barmittel, Forderungen und Investments auf ca. 107 Mio. AUD erhöhen (von 81,6 Mio. AUD, Stand: Quartal zum 31. März 2021). Das Unternehmen hat keine Schulden und ist in einer starken Position, den zukünftigen Kapitalbedarf seiner spannenden Kernprojekte zu finanzieren, die im Jahr 2022 Investitionsentscheidungen entgegengehen.

Im März 2019 behielt Neometals als Teil des Verkaufs seiner Beteiligung an Mt Marion an seine damaligen RIM-Mitgesellschafter, Ganfeng Lithium Co., Ltd und Mineral Resources Limited („**MRL**“) (zusammen die „**Mt Marion-Partner**“), eine jährliche Abnahmeoption über die Lebensdauer der Mine für bis zu 57.000 Tonnen 6%iges Li<sub>2</sub>O-Spodumenkonzentrat pro Jahr aus Mt Marion. Die Optionsrechte wurden Neometals für die nachgelagerte Verarbeitung außerhalb Chinas in einem Unternehmen eingeräumt, an dem es eine wesentliche Beteiligung hielt (für weitere Einzelheiten siehe die ASX-Pressemitteilung von Neometals vom 18. März 2019 mit dem Titel „*Completion of Mt Marion Sale and Strategy Guidance*“, auf Deutsch: Abschluss des Verkaufs von Mt. Marion und Strategieprognose).

Seit dieser Zeit hat Neometals gemäß einer Absichtserklärung mit Manikaran Power Limited aktiv die Machbarkeit der nachgelagerten Verarbeitung in Kalgoorlie und vor Kurzem in Indien bewertet (für weitere Details siehe die ASX-Pressemitteilung von Neometals vom 20. Juni 2019 mit dem Titel „*MOU – Lithium Refinery in India*“, auf Deutsch: Absichtserklärung - Lithiumraffinerie in Indien).

Als Ergebnis der Abtretung der Spodumen-Abnahmeoption auf Mt Marion wird derzeit eine Strategieüberprüfung der indischen Lithiumraffinerie durchgeführt. Sobald diese strategische Überprüfung abgeschlossen ist, werden weitere Ankündigungen auf dem Markt erfolgen.

Neometals wird seine Palette von mit Lithium in Zusammenhang stehenden Verarbeitungstechnologien, einschließlich der patentierten „**ELI**“-Technologie für die Reinigung und Elektrolyse von Lithiumchloridlösungen zur Herstellung von Lithiumhydroxid weiter vorantreiben. Diese Technologie befindet sich zu 70 % im Besitz von Neometals und zu 30 % von MRL (für weitere Einzelheiten siehe die ASX-Pressemitteilung von Neometals vom 11. Juli 2016 mit dem Titel „*Positive Lithium Downstream Processing Feasibility Results*“, auf Deutsch: Positive Machbarkeitsergebnisse für die nachgelagerte Lithiumverarbeitung). Der

Großteil der weltweiten Lithiumproduktion (und Ressourcen) stammt aus der Konzentration lithiumchloridhaltiger Solen mittels Sonneneinstrahlung, die anschließend durch traditionelle Karbonat- und Kaustifizierungsprozesse weiterverarbeitet werden.

Chris Reed, Managing Director von Neometals, sagte:

*„Wir freuen uns, einen erheblichen Wert für unsere Abnahmerechte an Mt. Marion von RIM zu realisieren und unsere Beteiligung an diesem Weltklasse-Asset, das zu einer Transformation von Neometals geführt hat, abzuschließen. Wir wünschen unseren ehemaligen Mt Marion-Partnern für die Zukunft viel Erfolg. Neometals wird sein Engagement in der Lithium-Lieferkette durch das Recycling von Produktionsabfällen und Lithium-Alt-Batterien sowie ein Portfolio an auf Lithium fokussierten Technologien beibehalten.“*

**ENDE**

*Autorisiert im Namen von Christopher Reed, Managing Director von Neometals*

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie sich bitte:**

**Chris Reed**

Managing Director

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E-mail: [info@neometals.com.au](mailto:info@neometals.com.au)

**Jeremy Mcmanus**

General Manager - Commercial and IR

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E-mail: [jmcmamus@neometals.com.au](mailto:jmcmamus@neometals.com.au)

**Über Neometals Ltd.a**

Neometals entwickelt auf innovative Weise Möglichkeiten bei Mineralen und modernen Materialien, die für eine nachhaltige Zukunft von grundlegender Bedeutung sind. Angesichts einer Schwerpunktlegung auf dem Megatrend der Energiespeicherung ist die Strategie auf die Risikosenkung und Entwicklung langlebiger Projekte mit starken Partnern sowie auf die Integration in der Wertschöpfungskette ausgerichtet, um die Margen und den Wert für die Aktionäre zu steigern.

Neometals verfügt über vier Kernprojekte mit großen Partnern, die den globalen Übergang zu sauberen Energien unterstützen und sich über die gesamte Batterie-Wertschöpfungskette erstrecken:

*Recycling und Ressourcenrückgewinnung:*

- Recycling von Lithium-Ionen-Batterien - ein proprietäres Verfahren zur Rückgewinnung von Kobalt und anderen wertvollen Materialien aus verbrauchten und verschrotteten Lithium-Batterien. Pilotanlagentests abgeschlossen und Pläne zur Durchführung von Versuchen im Demonstrationsmaßstab mit dem 50:50-JV-Partner SMS group weit fortgeschritten. Ziel ist eine Entwicklungsentscheidung Anfang 2022; und
- Vanadium-Rückgewinnung – alleinige Finanzierung der Bewertung eines potenziellen 50:50-Joint-Ventures mit Critical Metals Ltd. hinsichtlich der Gewinnung von Vanadium durch die Verarbeitung von Nebenprodukten (die „Schlacke“) des führenden skandinavischen Stahlherstellers SSAB. Auf Grundlage eines zehnjährigen Schlackenlieferabkommens soll bis Dezember 2022 eine Entscheidung hinsichtlich der Entwicklung einer nachhaltigen europäischen Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid getroffen werden.

*Vorgelagerte Industriemineralien:*

- Barrambie Titanium and Vanadium Project - eine der weltweit höchstgradigen Titan-Vanadium-Hartgestein-Lagerstätten, die auf eine Erschließungsentscheidung Mitte 2022 mit dem potenziellen 50:50 JV-Partner IMUMR hinarbeitet.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au/](http://www.asx.com.au/) oder auf der Firmenwebsite!